Geschrieben von: Lorenz
Dienstag, den 23. April 2013 um 17:33 Uhr

Saftiges Bußgeld und Punkte in Flensburg

Einen Tag lang den Verkehr gemessen: 35 Fahrer waren auf der Bundesstraße 1 zu schnell

Elze/Bad Münder (wbn). Geschwindigkeitsmessungen rund um die Uhr auf der Bundesstraße 1! 35 Verstöße stellten die zur Überwachung eingesetzten Beamten fest.

Und der schnellste Fahrer war mit 38 km/h zu schnell unterwegs. Statt 100 fuhr er großzügig 138 km/h. Nachfolgend der Polizeibericht: "Im Rahmen der Verkehrssicherheitsinitiative 2020, deren Ziel die Minimierung der Verkehrsunfälle mit schweren Unfallfolgen ist, führten Beamte des Polizeikommissariats Elze und des Polizeikommissariats Bad Münder am Montag, 22.04.2013, ganztägig gemeinsame Geschwindigkeitsmessungen auf der Bundesstraße 1 im Bereich der Landkreisgrenze Hildesheim/ Hameln durch.

Fortsetzung von Seite 1

Überhöhte Geschwindigkeit ist nach wie vor eine der Hauptunfallursachen für Verkehrsunfälle mit schweren Folgen. Insgesamt wurden dabei 35 Verstöße festgestellt und geahndet (28 blieben im Verwarngeldbereich, 7 Verkehrsordnungswidrigeiten-Anzeigen wurden gefertigt). Der höchste Wert betrug 138 km/h bei erlaubten 100 km/h. Den betroffenen Fahrer erwartet ein Bußgeld in Höhe von 120 Euro und 3 Punkte in Flensburg."